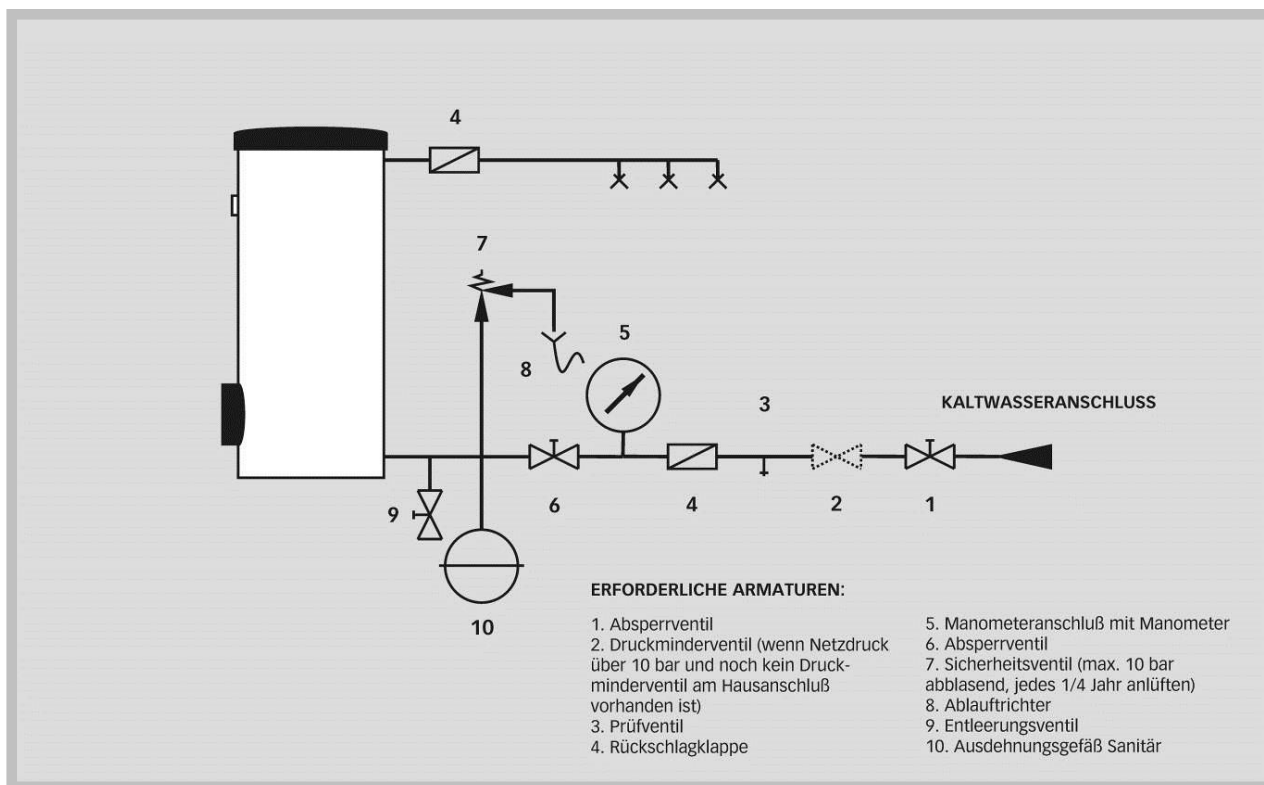


COSMO

GUTES KLIMA
BESSER LEBEN

NORMEN UND INSTALLATIONSHINWEIS



1. WASSERINSTALLATION

Sie muss durch eine beim örtlichen Wasserversorgungsunternehmen zugelassene Fachfirma unter Beachtung der entsprechenden DIN-Normen erfolgen. Alle Anschlüsse sind druckfest auszuführen. Die emaillierten Warmwasserspeicher sind für Mischinstallation geeignet.

2. KALTWASSERANSCHLUSS

Über eine bauteilgeprüfte Sicherheitseinrichtung nach DIN 4753, Teil 1, Absatz 6.3.1, Nennweite DN 20 (3/4" - max. Beheizungsleistung 150 kW) mit Abblasleitung, mindestens DN 20 (3/4").

Zwischen Brauchwasserspeicher und Sicherheitsventil darf keine Absperrvorrichtung installiert werden. Der auf dem Typenschild angegebene max. Betriebsdruck von 10 bar darf nicht überschritten werden, ggf. Druckminderer einbauen.

Kaltwasseranschluss mit Entleerungsventil versehen. Vorgaben nach DIN 1988 sind zu beachten.

3. ZIRKULATIONSANSCHLUSS

Ein Zirkulationsanschluss ist möglichst zu vermeiden und nur dann erforderlich, wenn ein weit verzweigtes Brauchwasser-netz vorliegt. Die Zirkulationsleitung bringt erhebliche Energie-verluste. Die Zirkulation sollte in der Zeit begrenzt werden. Die Zirkulationsumwälzpumpe sollte über ein Zeitschaltuhr-programm gesteuert werden.

4. Um Energieverluste durch Eigenzirkulation am Warmwasserabgang zu vermeiden, empfehlen wir den Einbau einer federbelasteten Rückschlagklappe, die sowohl waagrecht als auch senkrecht montiert werden kann.

5. Um Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen, schlagen wir die Montage eines Ausdehnungsgefäßes SANITÄR vor. Den Betriebsdruck von max. 10 bar beachten.

Beachten Sie bitte die DVGW – Technische Regel – Arbeitsblatt W551/03/93 – die besagt, dass Anlagen über 400 l Trinkwasserinhalt nur im Vorgespeicherprinzip geplant werden können und diese innerhalb von 24 Stunden einmal auf 60°C aufgeheizt werden müssen.

ACHTUNG !
Schutzanode alle 2 Jahre überprüfen und gegebenenfalls erneuern!